

Protokoll

Vollversammlung aller MAVen
Nell Breuning Haus
Wiesenstraße 17
52134 Herzogenrath



Vollversammlung

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 16:15 Uhr

92 TeilnehmerInnen aus den 5 Fachbereichen

Protokoll:
Ralf Degroot

Die Vollversammlung 2018 – So war's

Ankommen und Begrüßung



Frau Gottfried begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter aus den MAVen des Bistums Aachen.

Einführung in das Thema: Kuschelkurs auf dem 3. Weg – Wunsch oder Wirklichkeit?“



Hannelore Loevenich & Michael Dautzenberg führen „spielerisch und sehr realitätsbezogen“ in das Thema ein.

Die Vollversammlung 2018 – So war's

AG – Dienstgespräche

Moderation: Hannelore Loevenich und Michael Dautzenberg



AG - MAV-Sitzung

Moderation: Brigitte Rolshoven-Wiesen und Jochen Hennemuth



Die Vollversammlung 2018 – So war's

AG - Rahmenbedingungen der MAV Arbeit

Moderation: Ingeborg Schiele



10:00 Uhr | AG - Schlichtung und kirchliches Arbeitsgericht – Traum oder zielorientierte Chance?

Moderation: Manfred Houben und Dominic Winkel



AG - Selbstverständnis der MAV

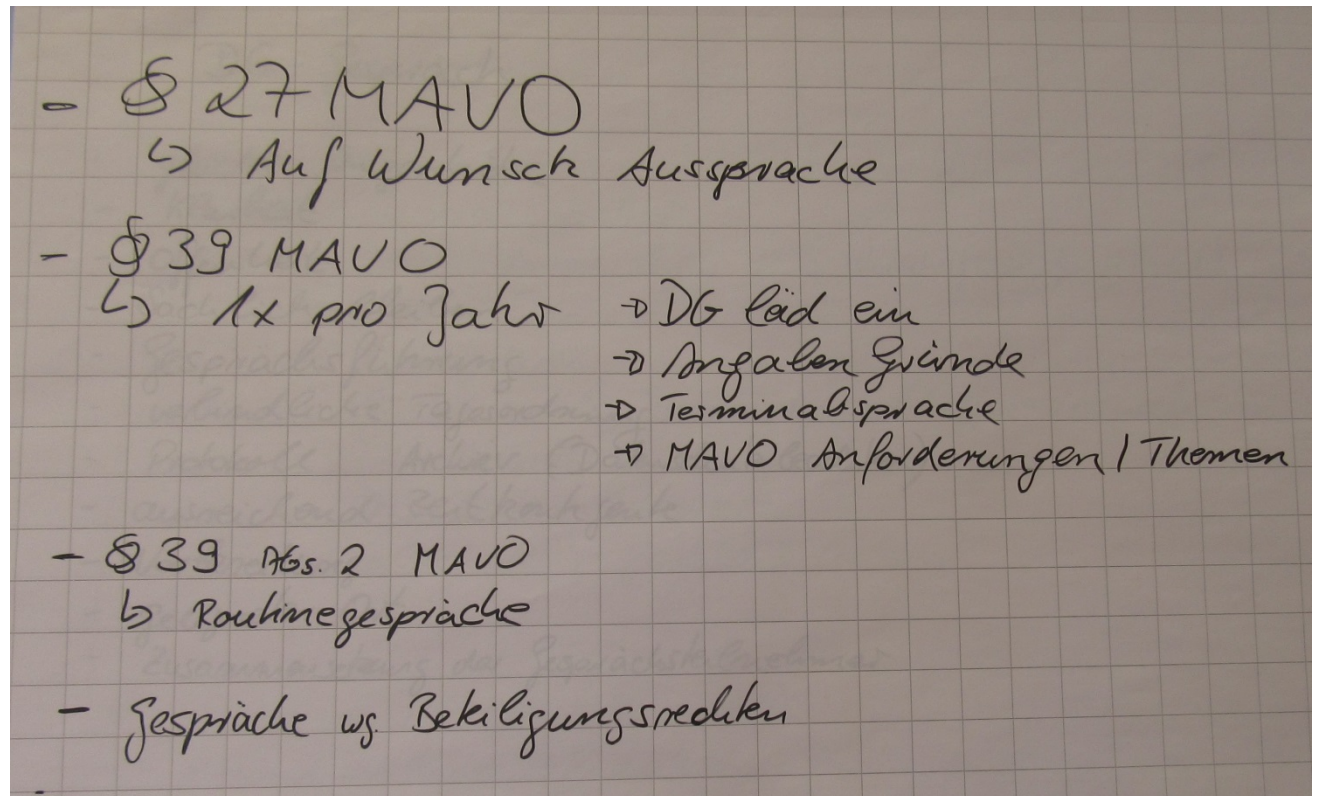
Moderation: Martina Hau und Leo Ernst



Die Vollversammlung 2018 – So war's

Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse

Dienstgebergespräche



Gespräche zwischen MAV und Dienstgeber

Grundlage in der MAVO	Regelungsinhalt	Anmerkung/Hinweis
§ 27 (1)	Auf Wunsch findet eine Aussprache statt.	Gespräch ist an keine formalen Vorschriften geknüpft. Jede Partei kann ein solches Gespräch wünschen.
§ 39 (1)	DG u. MAV kommen mindestens einmal pro Jahr zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen. Eine gemeinsame Sitzung findet ferner statt, wenn DG oder MAV dies aus besonderem Grund wünschen. Zur gemeinsamen Sitzung <ul style="list-style-type: none"> - lädt der Dienstgeber ein - unter Angabe des Grundes und - nach vorheriger einvernehmlicher Terminabstimmung mit der MAV. Die Tagesordnung und das Besprechungsergebnis sind in der Niederschrift festzuhalten, die vom Dienstgeber und vom/von der Vorsitzenden der MAV zu unterzeichnen ist. DG und MAV erhalten eine Ausfertigung der Niederschrift.	Jahresgespräch!!! MAVO formuliert Anforderungen an den DG, die dieser beachten und erfüllen muss.
§ 39 (2)	Außer zu den gemeinsamen Sitzungen sollen DG und MAV regelmäßig zu Gesprächen über allgemeine Fragen des Dienstbetriebs und der Dienstgemeinschaft sowie zum Austausch von Anregungen und Erfahrungen zusammentreffen .	Routinegespräche! Keine Formvorschriften: Vertrauensvolle Zusammenarbeit fördern, spontanes Gespräch über alles, was die Einrichtung betrifft.
Gespräche im Zusammenhang mit anderen Beteiligungsrechten: § 29 Anhörung § 32 Vorschlagsrecht § 33 Zustimmung § 37 Antragsrecht	§ 29 (3) 3. Satz: Erhebt die MAV Einwendungen, so werden diese in einer gemeinsamen Sitzung von DG und MAV mit dem Ziel der Verständigung beraten. § 32 (2): Will der DG einem Vorschlag der MAV im Sinne des Abs. 1 nicht entsprechen, so ist die Angelegenheit in einer gemeinsamen Sitzung von DG und MAV mit dem Ziel der Einigung zu beraten. § 33 (3): Erhebt die MAV Einwendungen, so haben DG und MAV mit dem Ziel der Einigung zu verhandeln ... Der DG setzt den Termin für die Verhandlung fest und lädt dazu ein. § 37(3): Will der DG einem Antrag der MAV im Sinne des Abs. 2 nicht entsprechen, so teilt er ihr dies schriftlich mit. Die Angelegenheit ist danach in einer gemeinsamen Sitzung von DG und MAV zu beraten.	Die MAVO schreibt bei den jeweiligen Rechten der MAV vor, wie das entsprechende Verfahren zum Abschluss gebracht wird. Führt der DG das vorgeschriebene Gespräch nicht durch, kann die MAV bei Regelungsstreitigkeiten die Einigungsstelle bzw. bei Rechtsstreitigkeiten das Kirchl. Arbeitsgericht anrufen.

© 2015 Monika Koch

DG - Gespräch

- gleiche Augenhöhe
- Klarheit
- Offenheit
- Sachlich bleiben
- Gesprächsführung
- verbindliche Tagesordnung
- Protokoll Archiv (Datenschutz beachten)
- ausreichend Zeitkonzepte
- Vorbereitung
- geeigneter Ort
- Zusammensetzung der Gesprächsteilnehmer

- „externe“ Gäste bei Gesprächen

Regeln / Gesprächskultur

- Wer trägt Punkte vor (persönliche Betroffenheit beachten)
- Sitzordnung
- Einstieg / Abschluss

<u>DG</u> äußere Struktur	<u>MAV</u> innere Struktur
<hr/>	<hr/>
- Zeit / Personal	Einladung
- Raum / Ausstattung	regelmäßige Treffen
- Information	Protokolle
- Fortbildungen	Vorberatung
- DG-Gespräch	Bereitschaft / Motivation
	Fortbildungen
	Rollenklärung
	Aufgabenverteilung
	Gesprächskultur
	feste Regeln
	gleicher Wissensstand
	Beschlußfähigkeit

MAV-Sitzung

- MAV-Sitzung räumlich getrennt vom Arbeitsalltag
- Jahresübersicht über Sitzungstermine
- Zeit + Themenwächter (auf Basis der Tagesordnung)
- feste Terminstruktur
- Gremien bilden
- gut vorbereitet erfolgreich handeln
- Protokoll vor Sitzung gelesen
- MAV Sitzung + Dienstgebergespräch nah (zeitlich)
- MAV-Teamtage
- Themenzahl begrenzen
- „Ist das ein Thema für die MAV?“

Protokoll / Einladung DG

- Themenspeicher
 - Bericht wirtsch. Lage z.B. Wirtschaftsprüfungsbericht
 - Themen DG
 - Thema MAV
 - „Gäste“ nur bei Themen, die sie betreffen → danach Verabschiedung
 - Ort, Datum, Uhrzeit
 - Teilnehmer, Gäste (mit Uhrzeit)
-
- wird von DG oder MAV erstellt
 - wird von beiden Seiten unterschrieben
 - Zeitraum Wunsch: nach 1 Woche
 - Ergebnisse der TOP's mit Darstellung unterschiedlicher Sichtweisen
 - wer erledigt was bis wann?
 - neuer Termin
 - Anwesende, wann getroffen, wie lange gesprochen, bei Gästen welche TOP's ~~anwesend~~ anwesend
 - Verteiler
 - Aufbewahrung + Archivierung

Rahmenbedingungen der MAV Arbeit

Rahmenbedingungen der MAV Arbeit

Ausstattung

- Büro mit abschließbarem Schrank
- MAV Telefon
- Rechner mit Internetzugang und eigenem MAV Account
- Info Brett
- Literatur
- (Einbeziehung von Sachverständigen)

Freistellung

- Von dienstl. Aufgaben im erforderlichen Umfang
- Reguläre Arbeit darf nicht liegen bleiben, sondern muss im entsprechenden Umfang reduziert werden
- Umfang entscheidet die MAV selber--ggf. Einigungsstelle anrufen, die bei Nichteinigung entscheidet
- Ab 300 Wahlberechtigte feste Mindest-Freistellungskontingente (§15 Abs. 3 MAVO)

Schulungen und Klausurtage

- Drei Wochen pro Wahlzeitraum für Schulungsteilnahme
- MAV entscheidet was, wer, wie viele! / Arbeitsbefreiung erfordert Antrag an DG auch wg. Kostenübernahme
- Anrechenbare Schulungszeit tatsächliche Zeit der Schulungsdauer (inkl. Fahrtdauer), jedoch maximal so viele Std. wie vollbeschäftigter MA pro Tag durchschnittlich arbeitet (z.B. 39 Std Woche—7,8 Std tägl. Arbeitszeit)
- Bei Bildung eines Wirtschaftsausschusses nach §27b MAVO zusätzlich 1 Woche Arbeitsbefreiung zwecks Fortbildung (s. §16 Abs. 3 MAVO)
- Statt Schulungen auch Klausurtage für die komplette MAV möglich, z.B. zur Teambildung, für ein bestimmtes Thema (Arbeitszeitkonten o.ä.)—auch mehrtägig möglich

Arbeitsgericht / Einigungsstelle

- Wer kann klagen? Sowohl DG als auch MAV!
(aber auf unterschiedl. Wegen)
- Formell richtige Beschlüsse!
↳ klage ↳ Rechtsbeistand
↳ Verfahrensfehler verhindern
- Feststellungsklage / Leistungsklage / Unterlassung
(Akzeptanz beim DG)
- Urteil löst nicht zwingend das Problem...
↳ aber: kann hilfreich sein!
- DG kann immer „besser“ verzögern (keine Fristen)
- Einigungsstelle: kann Lösung in
Regelungsstreitigkeiten bringen
→ DG kann hier häufiger initiativ werden
- oft ein Problem: mangelnde Erfahrung
fehlendes (jurist.) Wissen
- „Das Kind ist doch schon in den Brunnen gefallen...“
- Hemmungen in den MAVen sind groß..
- positive Haltung kann helfen: Gerichtsweg als „Helfer“
- Schwierig, wenn Sachsebene verlassen wird
- Wichtig: nicht einknicken!
- Nicht Recht bekommen ≠ Bestrafung
- Konsequenz sein!!

Selbstverständnis der MAV

Workshop

Selbstverständnis
innerhalb
der MAV

1.) Welche Stärken habe ich? Wie bringe ich diese in die MAV Arbeit ein? Wo stoße ich auf Schwierigkeiten?

Was kann ich tun, dass ich mein Rollen-/Stärkespektrum und das meines Kollegen optimal nutzen kann?

Schwierigkeiten:

- Informationsflut / Überforderung
Anspruch an die MAV'ler
- Co Manager der Geschäftsstelle
- Zeitmangel 1e. MAV
- Welche Rolle habe ich gerade?
- Keine Struktur
- Neue Teamplayer
- Zeitnahe Rückmeldungen
- Neue / alte Hasen
- Abgleich Erkennen der eigenen
Stärken und Erkennen
der Stärken im Team

Die Vollversammlung 2018 – So war's

Rollenspiel



Gekonnt und spielerisch leicht schließen Ruth Apweiler und Markus Harbeke mit einem MAV-Dienstgebergespräch den Vormittag der Vollversammlung ab.

Achtsamkeitsübung



Nach der Mittagspause leitet Ingeborg Schiele mit einer Achtsamkeitsübung in den zweiten Teil der Vollversammlung ein.

Referat zum Thema Kommunikation und Konfliktverhalten

Frau Suchan-Reinhardt

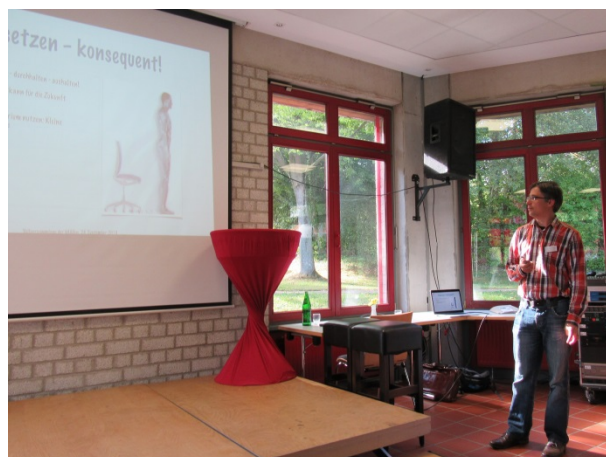


Frau Suchan-Reinhardt referiert informativ und kurzweilig über das Thema Kommunikation und Konfliktverhalten - nicht nur im MAV-Alltag.

Die Vollversammlung 2018 – So war's

MAV Rechte: Nicht aussetzen – durchsetzen

Dominic Winkel



In dem Kurzreferat werden Hinweise und Tipps vermittelt, wie Mitarbeitervertretungen konsequent und erfolgreich ihre Rechte durchsetzen können.

Ende der Vollversammlung

**Behalten Sie Ihren »KURS« auf dem 3. Weg bei der täglichen MAV-Arbeit und auf ein Wiedersehen bei der nächsten Vollversammlung in 2019
Ihre**

